

23.09.2024 - 16:25 Uhr

## Winter 2024–2025: Air France wird fast 170 Ziele in 73 Ländern bedienen

### Winter 2024–2025: Air France wird fast 170 Ziele in 73 Ländern bedienen

- Acht zusätzliche Verbindungen, darunter fünf neue Ziele
- Ausbau der Verbindungen nach Nordeuropa, sowohl eigenständig als auch über kommerzielle Kooperationsvereinbarungen mit SAS
- kontinuierliche Einführung neuer Reisekabinen und Enthüllung einer neuen La Première-Kabine zum Jahresende

Nach einem Sommer, der von den Olympischen und Paralympischen Spielen 2024 in Paris geprägt war – bei denen Air France die grösste Fluggesellschaft mit akkreditierten Besucherinnen und Besuchern war –, baut die Fluggesellschaft ihr globales Netzwerk weiter aus. Während der Wintersaison 2024–2025 (von November 2024 bis März 2025) wird die Fluggesellschaft 169 Ziele in 73 Ländern anfliegen, darunter 85 Langstreckenziele und 84 Kurz- und Mittelstreckenziele.

### Langstrecke: Flüge zu 85 Städten, darunter vier neue Ziele

Im Winter erweitert Air France ihr Langstreckennetz um vier neue Ziele:

- **Kilimandscharo** (Tansania) mit drei wöchentlichen Flügen mit Airbus A350-900-Flugzeugen ab dem 18. November 2024 als Erweiterung von Sansibar. Kilimandscharo ist das 26. Ziel von Air France in Afrika in diesem Winter (Nordafrika ausgenommen).
- **Salvador de Bahia** (Brasilien) mit drei Flügen pro Woche ab dem 28. Oktober 2024, durchgeführt mit Flugzeugen des Typs Airbus A350-900. Salvador de Bahia ist nach Rio de Janeiro, Sao Paulo, Fortaleza und Belém (letzteres diente als Verlängerung von Cayenne in Französisch-Guayana) das fünfte Ziel von Air France in Brasilien. Die Frequenzen nach Rio de Janeiro und Fortaleza werden in diesem Winter auf bis zu zehn bzw. fünf Flüge pro Woche erhöht. Insgesamt wird Air France bis zu 32 Flüge pro Woche von und nach Brasilien anbieten, mit Anschlussmöglichkeiten zu 40 Inlandzielen dank einer kommerziellen Partnerschaft mit der brasilianischen Fluggesellschaft GOL.
- **Manila** (Philippinen) mit drei Flügen pro Woche ab dem 7. Dezember 2024, die mit Flugzeugen des Typs Airbus A350-900 durchgeführt werden. KLM bietet mit vier Flügen pro Woche ab Amsterdam-Schiphol auch Flüge nach Manila an, durchgeführt mit der Boeing 787-9. Die Koordinierung der Flugpläne der beiden Fluggesellschaften ermöglicht es der Air France-KLM-Gruppe, tägliche Verbindungen nach Manila anzubieten. Die Einführung von Manila wird auch das asiatische Netzwerk von Air France stärken, wo die Fluggesellschaft auch Flüge nach Tokio Haneda (bis zu 15 Flüge pro Woche), Osaka (bis zu drei Flüge pro Woche), Peking (bis zu sieben Flüge pro Woche), Shanghai (bis zu sieben Flüge pro Woche), Hongkong (bis zu sieben Flüge pro Woche), Seoul (bis zu sieben Flüge pro Woche), Bangkok (bis zu 14 Flüge pro Woche, verglichen mit sieben im Winter 2023-2024), Singapur (bis zu zehn Flüge pro Woche) und Ho-Chi-Minh-Stadt (drei Flüge pro Woche) anbietet.
- **Malé** (Malediven) mit bis zu zwei Flügen pro Woche während der Ferienzeit vom 20. Dezember 2024 bis 5. Januar 2025. Die Flüge werden mit Flugzeugen des Typs Boeing 777-300ER durchgeführt.

In der Karibik wird Air France ihren Service nach Saint-Martin verstärken. Ab dem 20. Dezember 2024 werden zwei tägliche Flüge mit Flugzeugen des Typs Airbus A330-200 angeboten.

Air France wird auch ihr nordamerikanisches Netzwerk weiter ausbauen. In diesem Winter wird die Fluggesellschaft 235 Flüge pro Woche zu 23 Zielen auf dem gesamten Kontinent anbieten. In den USA weitet die Fluggesellschaft ihren Service nach Denver (Colorado) und Phoenix (Arizona) in der Wintersaison aus, mit jeweils drei wöchentlichen Flügen vom Flughafen Paris-Charles de Gaulle in diese Städte. Bisher war der Service nach Denver nur im Sommer verfügbar, und der Service nach Phoenix, einem neuen Ziel im Sommer 2024, wurde am 23. Mai eröffnet.

### Kurz- und Mittelstrecke: mehr als 630 Flüge täglich und ein erweitertes Angebot nach Nordeuropa

Auf der Mittelstrecke wird in der Wintersaison das Angebot nach Nordeuropa verstärkt. Die Eröffnung einer neuen Route nach Kiruna (Schweden) ist das fünfte Ziel von Air France in Lappland, neben Rovaniemi (Finnland), Kittilä (Finnland), Tromsø (Norwegen) und Narvik Lofoten (Norwegen, nur im Sommer angefliegen). Air France wird zwischen dem 21. Dezember 2024 und dem 8. März 2025 einmal wöchentlich Flüge nach Kiruna anbieten, mit Flugzeugen des Typs Airbus A319.

Im Rahmen der [kommerziellen Zusammenarbeit mit dem Unternehmen SAS](#), die seit dem 1. September 2024 besteht, profitiert die Air France-Kundschaft vom privilegierten Zugang zu 33 neuen Zielen in Nordeuropa, darunter Kristiansund (Norwegen), Aarhus (Dänemark), Turku (Finnland) und Luleå (Schweden) über die SAS-Drehkreuze in Kopenhagen, Oslo und Stockholm.

Während der Ferienzeit bietet Air France Flüge zu Zielen an, die bislang nur im Sommer angefliegen wurden, darunter Tanger (Marokko, mit bis zu drei Flügen pro Woche vom 22. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025).

**Air France verfügt über hervorragende Anschlüsse zu ihrem Hub in Paris-Charles de Gaulle (CDG) ab Zürich, Basel und Genf.**

BSL-CDG: wöchentlich 14 Flüge

GVA-CDG: wöchentlich 55 Flüge

ZRH-CDG: wöchentlich 20 Flüge

### **Kontinuierlicher Einführung neuer Kabinen und Enthüllung der neuen La Première-Kabine zum Jahresende**

Im Rahmen ihrer Qualitätssteigerung führt Air France weiterhin ihre neuen Reisekabinen ein.

Auf Langstreckenflügen werden die neuen Kabinen im Airbus A350-900 und in der Boeing 777-300ER angeboten. Verfügbar in den Business-, Premium- und Economy-Versionen stellen sie den neuen Standard der Fluggesellschaft dar. Auf Regionalflügen werden im Herbst die ersten Embraer 190 mit den neuen Reisekabinen abheben, die mit leichteren und komfortableren Sitzen ausgestattet sind und ihren Passagieren USB-A- und C-Anschlüsse bieten.

Seit letztem Juli können Kundinnen und Kunden, die in der La Première-Kabine reisen, [am Boden des Flughafens Paris-Charles de Gaulle](#) ein aussergewöhnliches neues Erlebnis geniessen. Sie profitieren von einer völlig privaten und vertraulichen Reise von der Ankunft am Flughafen bis zum Einsteigen ins Flugzeug und haben die Möglichkeit, private Suiten zu buchen, die an die La Première-Lounge angrenzen.

Ende des Jahres wird Air France eine komplett neu gestaltete La Première-Kabine vorstellen. Mit fünf Fenstern soll sie die längste auf dem Markt sein und in mehr Flugzeugen als bisher zum Einsatz kommen. Während der Wintersaison 2024-2025 werden La Première-Suiten in ausgewählten Boeing 777-300ER-Flugzeugen mit Verbindungen nach Abidjan, Dubai, Los Angeles, Miami, New York-JFK, San Francisco, Sao Paulo, Singapur, Tokio-Haneda und Washington verfügbar sein.

\* \* \*

Transavia France, die Low-Cost-Tochter der Air France-KLM-Gruppe, bietet in diesem Winter Flüge zu 102 Zielen in 20 Ländern auf 172 Routen an. Sie wird erneut die führende Low-Cost-Fluggesellschaft von und nach Paris sein.

Einzelheiten zum Flugplan, den Betriebstagen und den Tarifen finden Sie auf [airfrance.ch](#) und [transavia.com](#).

#### **Medienstelle Air France-KLM Schweiz**

c/o Pantarhei PR AG

Weinbergstrasse 81

CH-8006 Zürich

+41 (0)44 365 20 20

[airfrance-klm@pantarhei.ch](mailto:airfrance-klm@pantarhei.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100923326> abgerufen werden.